

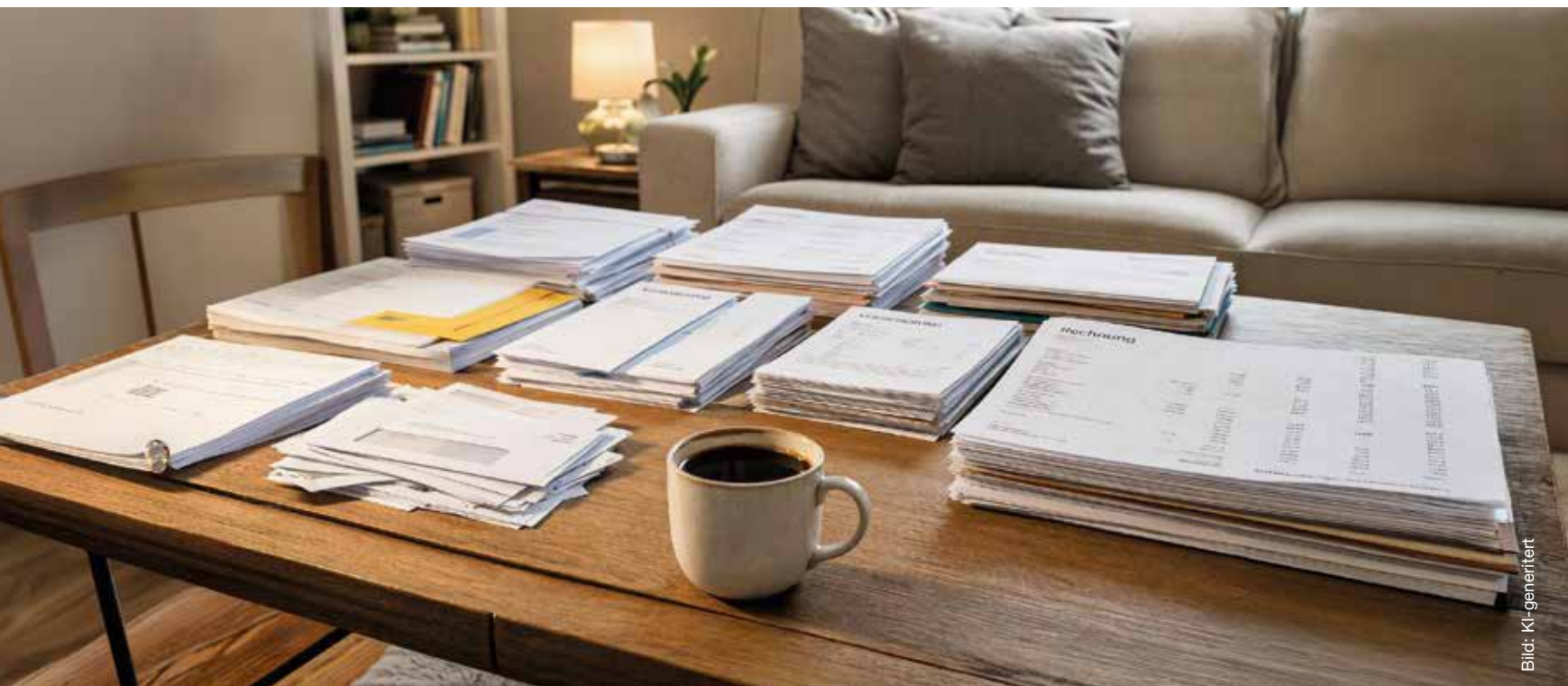


Bild: KI-generiert

Was die Tasse Kaffee mit einem neuen Ablagesystem zu tun hat.

## Wenn sich die Dokumente stapeln

**WEGBEGLEITUNG** // Eine erfundene Geschichte gespiesen aus wahren Begebenheiten.

*Joel Bänziger, Koordinator WegBegleitung*

Gerade schreibe ich an einer E-Mail. Da klingelt das Telefon und zeigt mir eine unbekannte Nummer an. Ein älterer Herr ist am Apparat. Ihm sei das Projekt «WegBegleitung» empfohlen worden und er melde sich deshalb bei mir. Er wäre froh drum, wenn er Unterstützung bekommen könnte beim Aufräumen seiner Dokumente. Da habe sich einiges aufgestaut. Damit ich mir ein gutes Bild der Situation machen kann, vereinbaren wir einen Termin bei ihm zuhause. Er erzählt noch von seinem letzten Ausflug mit der Tochter an den Bodensee, bevor wir aufhängen.

Einige Tage später klinge ich bei einem kleinen Einfamilienhäuschen. Es dauert etwas, bis Herr M. mir die Tür öffnet. Wir setzen uns in die Küche. Das Wohnzimmer kommt nicht in Frage. Dort belegen fein säuberlich geordnete Papierstapel alle freien Flächen. Rasch kommt Herr M. darauf zu sprechen. Seine Ordner sei-

en voll und deshalb könne er seine Dokumente nicht mehr einordnen. Er brauche ein neues Ablagesystem, aber das schaffe er nicht allein. Ich mache mir Notizen. Wir kommen noch auf seine Familie und seinen früheren Beruf zu sprechen. Ich merke, Herr M. erzählt gerne und es tut ihm gut. Nach über einer Stunde verabschiede ich mich.

Mir geht eine WegBegleiterin durch den Kopf, die zu Herrn M. passen könnte. Sie bringt gerne Ordnung in Dinge hinein und kann gut zuhören. Am nächsten Tag erreiche ich sie telefonisch und erzähle von Herrn M. und seinen Dokumenten. Sofort klingt sie interessiert. Zwei Wochen später sitzen wir zu dritt in der Küche. Die WegBegleiterin und Herr M. erzählen von sich und rasch ist klar, dass die Chemie stimmt. Wir vereinbaren eine WegBegleitung im ersten Monat wöchentlich und danach zweiwöchentlich, um ein neues Ablagesystem aufzubauen. Neben dem Papierkram soll auch noch Zeit sein für einen Schwatz beim gemein-

samen Kaffee. Schon in der folgenden Woche startet die Begleitung.

Einige Wochen später treffe ich die WegBegleiterin zufälligerweise vor dem Coop. Sie schwärmt von ihrem Einsatz. Die Gespräche mit Herrn M. seien sehr interessant und sie lerne jedes Mal etwas dazu. Die Dokumente hätten sie längst aufgeräumt. Nur manchmal optimierten sie noch gemeinsam Kleinigkeiten am neuen Ablagesystem. Nach einem halben Jahr schliessen sie die WegBegleitung ab, bleiben aber lose im Kontakt.

Suchen Sie eine helfende Hand oder ein wohlwollendes Ohr? Oder möchten Sie Menschen in herausfordernden Situationen unterstützen? Melden Sie sich bei Joel Bänziger, Koordinator WegBegleitung, [wegbegleitung.veltheim@reformiert-winterthur.ch](mailto:wegbegleitung.veltheim@reformiert-winterthur.ch), 079 228 47 86



## RANDNOTIZ

*Dominik Siegmann,  
Kirchenpfleger*

## Schenken macht Freude

Kürzlich habe ich einen alten Traum verwirklicht und mit einem Freund das Burning-Man-Festival in der Wüste Nevadas (USA) besucht.

Es ist eine ungeheure Herausforderung, meilenweit von jeder Zivilisation ein Festival mit gegen 100 000 Menschen durchzuführen, gleichzeitig ist die Abgeschlossenheit eine Chance für gesellschaftliche Experimente. Die Grenzen zwischen Organisierenden, Besuchenden und Kreativen sind fliessend. Burning Man ist auch eine Stadt mit allem, was dazugehört: Spital, Rollerdisco, Passbüro und Marathon (420 «Burners» haben ihn zurückgelegt – ohne Dopingkontrollen).

Das Burning-Man-Festival ist eines der grössten weltweit und funktioniert nach eigenen Grundsätzen, den «10 Principles» zum Beispiel: kein Geld, kein Verkauf, kein Tausch, keine Werbung. Andererseits: Leaving No Trace, wir hinterlassen keine Spuren. Aber mein liebstes Prinzip wurde «Gifting», also Geschenke zu machen. Diese brauchen keinerlei materiellen Wert zu haben, sind handgemacht oder ideell; einen Workshop durchzuführen (es gibt Hunderte), einen Veloservice (ohne Velo geht wenig) oder Essen anzubieten. Mein Freund und ich schenkten jeden Abend an einer kleinen Bar Negronis aus.

Die Rückmeldungen waren überwältigend, und wir wurden – auch unabhängig von unserer kleinen Bar – hundertfach beschenkt. Die damit verbundenen Begegnungen sind unvergesslich. Versuchen Sie es auch: Beschenken Sie jemanden aus heiterem Himmel – werden Sie ein Burner!

## Die Probedaten für Theater und Chor rücken näher

**KINDER UND FAMILIEN //** Ob jung, alt oder dazwischen: Sei dabei beim Weihnachtsspiel. Wir suchen theaterbegeisterte Kinder und singfreudige Kinder und Erwachsene.

*Joel Bänziger, Sozialdiakon  
für Kinder und Familien*

Am 3. Advent ist es so weit. Die Theatergruppe und der generationenübergreifende Chor zeigen dann ihr einstudiertes Stationentheater rund um die Kirche Rosenberg. Mitmachen können Kinder von der 1. Klasse bis zur 3. Oberstufe, entweder im Theater oder im Chor. Alle darüber hinaus dürfen im weihnächtlichen Chor mitsingen. Die Theatergruppe trifft sich unter der Leitung von Theaterpädagogin Eva Durrer und Daniel Cojo-

caru zu fünf Proben. Der Projektchor trifft sich unter der Leitung von Christoph Germann zu drei Proben. Für die Kinder ist der Kick-off-Workshop am 7. November noch unverbindlich. Die An-

meldung finden Theaterbegeisterte und Singfreudige online unter dem QR-Code. Wir freuen uns auf das gemeinsame Projekt. Bei Fragen melden Sie sich gerne bei Joel Bänziger.



Singen im gemischten Chor beim Weihnachtsspiel 2025.

## Brot für alle und Chile-Sunntig auch für alle

**WELTWEITE KIRCHE //** Der Chile-Sunntig vom 25. Oktober steht im Zeichen unserer Projekte in Peru und Bolivien.

*Simon Bosshard, Pfarrer*

Während zweier Jahre verfolgen wir als Kirchgemeinde jeweils ein Projekt im Globalen Süden. 2026 und 2027 geht es um die Arbeit von Mission 21 und ihren Partnerorganisationen am Titicacasee hoch in den Anden. In dieser Grenzregion von Peru und Bolivien werden Familien unterstützt, dass sie mit ei-

genem Saatgut, selbst produziertem Biodünger und kleinen Gewächshäusern neue und an den Klimawandel angepasste Formen der Ernährung aufbauen. Der Chile-Sunntig hat das Ziel, dieses Anliegen auf anschauliche Weise zu einem Anliegen der Kirchgemeinde zu machen. Auf den Gottesdienst um 10 Uhr folgt eine Begegnungszeit mit vielfältigen

Möglichkeiten für alle Generationen: Spielen, Vortrag, Kochen usw. Und um 12 Uhr geniessen wir gemeinsam den Zmittag – dabei gibt es immer auch ein Angebot für Kinder und Junggebliebene. Verantwortlich sind für den Gottesdienst Tobias Frehner mit Freiwilligen und für das Programm des Chile-Sunntigs Katechetin Rahel Schönberger und Pfarrer Simon Bosshard.

## Die neue Legislatur beginnt

**STADTSYNODE //** Die erste Sitzung hat stattgefunden.

*Florian Hunziker, Stadtverband*

Am 21. September trat die neu gewählte Stadtsynode der reformierten Kirche Winterthur zur ersten Sitzung der Legislatur 2026–2030 zusammen. Nach einem Gottesdienst in Wülflingen wählten die Synodalen David Hauser zum Präsidenten, Urs Ammann zum Vizepräsidenten

und weitere Mitgliederin den Verbandsvorstand und die Kommission Zusammenarbeit und Entwicklung. Adrian Honegger wurde für sein fast 25-jähriges Engagement mit einer Wappenscheibe und Blumen geehrt. Den ganzen Text finden Sie auf der Seite der Stadtsynode unter «Medienberichte»:



## Herausgepickt

**Einladung zum Altersfest der «Hilfsgesellschaft Winterthur».**

**So., 15. Nov., 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Liebestrasse**

Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Anlass mit Geschichten fürs Herz und Musik der «Singfrauen Winterthur».

Die kostenlosen Eintrittskarten erhalten Sie am Di., 10. Nov. und am Mi., 11. Nov. im Sekretariat.

## Nacht der Lichter

**GOTTESDIENST** // Dieses Jahr findet der traditionelle Anlass wieder in der Stadtkirche statt.

*Tobias Frehner, Pfarrer*

Anders als in den vergangenen Jahren feiern wir dieses Jahr die Nacht der Lichter in der Stadtkirche. Mit vielen Kerzen und vielen anderen Winterthurer Gemeinden kommen wir von verschiedenen Seiten in der Mitte der Stadt an für einen stimmungsvollen Beginn am Anfang der dunkleren Jahreszeit. Wir gehen am 6. November um 18.15 Uhr gemeinsam von der Dorfkirche Veltheim gemütlich los und treffen uns mit allen Ge-

meinden der Stadt in der Stadtkirche zum Taizésingen. Bevor das Einsingen beginnt, sind alle eingeladen, vor der Kirche etwas Warmes zu trinken. Das Einsingen im Chor beginnt um 19 Uhr. Danach kommen wir im Kerzenlicht, mit meditativen Liedern und einer sorgfältigen Liturgie zur Ruhe. Die Tage werden kürzer – und wir tragen unser Licht aus allen Ecken der Stadt zusammen. Im Anschluss an die Feier gibt es Verpflegung und Raum für Gemeinschaft.



*Hunderte von Kerzen erleuchten am 6. November die Stadtkirche.*

## Bist du am Basar mit dabei?

**BASAR** // Am Freitag, 27. November findet der Basar statt. Nun suchen wir viele helfende Hände.

*Basar-Team*

Gesucht sind Leute, die bereits vor dem Basar mithelfen, andere, die beim Aufstellen anpacken, wieder andere, die während des Basars mitwirken, und schliesslich solche, die ab- und aufräumen. Wer mitmachen möchte, kann sich auf zwei Arten melden. Der direkteste Weg ist online: Per nebenstehendem QR-Code geht's auf die Webseite und von dort auf die Job-Liste. Da ist auf einen Blick zu sehen, welche Aufgaben noch frei sind oder welche Naturalgaben gebracht werden. Der indirekte Weg ist ein Besuch oder ein Anruf auf unserem Sekretariat: 052 267 00 20, wo wir gerne mithelfen, eine passende Aufgabe zu finden.

Dreierlei Naturalgaben sind besonders begehrt: Konfitüren müssen nicht angekündigt werden, sondern können in der Woche vor dem Basar abgegeben werden (im Sekretariat oder im Kirchgemeindehaus). Bei Kuchen ist eine vorgängige Ankündigung (z.B. via Online-Job-Liste) hilfreich, die Abgabe erfolgt am Freitagmorgen. Neu sind wir auch froh, wenn wir in der Woche vor dem Basar bei Ihnen zuhause Zweige von Tannenbäumen und anderen Koniferen abholen dürfen für die Adventskränze. Und natürlich freuen wir uns über alle Mithilfe beim Kranzen, das am Dienstag, 24. und am Mittwoch, 25. November im Kirchgemeindehaus stattfindet (10 bis 18 Uhr).

## 2. Saison Blue Hour im neuen Modus Fr., 23. Okt., 19 Uhr, Dorfkirche



Die «Blue Hour» geht in ihre zweite Saison unter dem Titel «Jazz & Wort. Tonfälle und Klangreden». Jazz und Sprache begegnen sich auf Augenhöhe: Die Jazzband und Sprecher Udo van Ooyen reagieren aufeinander, greifen Gedanken und Klänge auf, lassen sie weiterfliessen und neu entstehen. Kein Konzert, keine Lesung – sondern ein lebendiges Wechselspiel aus Musik, Wort und Atmosphäre. Die erste der fünf geplanten «Blue Hours» findet am 23. Oktober statt. Eine «Blue Hour special» gibt es am 5. Dezember um 22 Uhr im Rahmen des Vielklang-Festivals an der Liebestrasse.

## Begegnungsabend Sa., 24. Okt., ab 19 Uhr, Kirche Rosenberg

Wie bereits im letzten reformiert. veltheim erwähnt, findet ein Begegnungsabend mit der serbisch-orthodoxen Kirche statt.

## Fiire mit de Chline

**Sa., 31. Okt.  
10.30 Uhr, Dorfkirche**



*Das Tal im Nebel.* Weit abgelegen liegt eine Stadt in einem Tal. Sowohl die Stadt als auch das Tal liegen immer im Nebel. Die Bewohner kennen weder die Sonne noch Mond und Sterne und schon gar nicht die leuchtenden Farben, wenn die Sonne scheint. So war es schon immer und so wird es auch immer bleiben, sagen die Menschen in der Stadt. Ausserhalb der Stadt wohnt ein alter Mann mit seinem Enkel. Ein Narr sei er, sagen die Menschen, denn er behauptet, es gebe eine Welt ausserhalb des Nebels. Eines Tages macht sich sein Enkel auf die Suche. Was wird er finden? Das Fiire-Team und das Chile-Müsli freuen sich auf euren Besuch im Fiire – und anschliessend dürfen alle, die mögen, zu einem einfachen Mittagessen ins Kirchgemeindehaus kommen.

## Einladung zur Kirchgemeinde- versammlung

**Sonntag 8. November  
2026, um 11.15 Uhr im  
Anschluss an den  
Gottesdienst  
Kirchgemeindehaus  
Feldstrasse 6, Saal**

### Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der  
Stimmzähler:innen
3. Budget 2027:  
Erläuterungen,  
Bericht der Rechnungs-  
prüfungskommission  
und Abnahme
4. Rückmeldung Jahres-  
rechnung KG Veltheim 2025
5. Wahl Kirchenpflege-  
mitglied, laufende Amts-  
periode  
anschliessend:  
– Information aus der  
Gemeinde und dem  
Stadtverband  
– Verschiedenes und Anliegen  
aus der Gemeinde

Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes sind bis spätestens zehn Arbeitstage vor der Versammlung der Kirchenpflege schriftlich einzureichen. Alle Mitglieder unserer Gemeinde sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen. Die Unterlagen zu den Traktanden liegen ab Mitte Woche 43 im Sekretariat an der Feldstrasse 6 zur Einsichtnahme auf und sind ab dann auch auf unserer Webseite aufgeschaltet.



Winterthur, 02.10.2026

Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde  
Winterthur Veltheim  
Feldstrasse 6,  
8400 Winterthur  
Tel. 052 267 00 20  
[www.refkircheveltheim.ch](http://www.refkircheveltheim.ch)



## Gottesdienste

## Sonntag, 18. Oktober

10.00 Dorfkirche

## Gottesdienst

Vikarin L. Moerikofer, Musik: Ch. Germann

## Sonntag, 25. Oktober

10.00 Dorfkirche

## Brot-für-alle-Gottesdienst

Pfr. T. Frehner und Team, Musik: M. Lanz  
Siehe Seite 2.

19.00 Stadtkirche

## Gottesdienst jung.reformiert.winti

Pfr. T. Frehner und Team

## Sonntag, 1. November

10.00 Dorfkirche

## Gottesdienst

## zum Reformationssonntag

Pfr. S. Bosshard, Musik: Ch. Germann

## Sonntag, 8. November

10.00 Dorfkirche

## Gottesdienst

Pfr. A. Fabian, Musik: M. Lanz

## Mittwoch, 11. November

10.00 Alterszentrum Rosental

## Öffentlicher Gottesdienst

Pfr. S. Bosshard, Musik: Ch. Germann

## Sonntag, 15. November

10.00 Dorfkirche

## Gottesdienst mit einer Taufe

Vikarin L. Moerikofer, Musik: Ch. Germann

## Angebote und Veranstaltungen

## Mittwoch, 21. Oktober

09.15 Kirche Rosenberg

## Café Balance, Seniorenrythmik

A. Litzenburger, Chorleiterin

12.00 Kirchgemeindehaus

Gemeinsam essen: Senioren-  
mittagstisch in VeltheimAnmeldung bis am Montag,  
19. Oktober, 11 Uhr, ans Sekretariat.

19.30 Pfarrhaus Bettenstrasse 19

## Abendmahl im Pfarrhaus

Pfr. S. Bosshard

## Donnerstag, 22. Oktober

09.30 Kirchgemeindehaus

## Gratis-Kleiderschrank

Kinder- und Erwachsenenkleider.  
Das Spielzimmer ist offen.  
Sozialdiakonin L. Verbürg

12.00 Kirchgemeindehaus

## Gemeinsam essen:

## Mittagstisch in Wülflingen

Anmeldung bis jeweils am Montag,  
11 Uhr, an Bea Graf (052 223 17 79) oder  
bea.graf@reformiert-winterthur.ch.

## Freitag, 23. Oktober

19.00 Dorfkirche

## Blue Hour Jazz &amp; Wort

Musik: Ch. Germann und Team.  
Wort: U. van Ooyen. Siehe S.3.

## Samstag, 24. Oktober

ab 19.00 Kirche Rosenberg

## Begegnungsabend mit der

## serbisch-orthodoxen Kirche

Siehe reformiert.veltheim 17/26  
S. 2.

## Mittwoch, 28. Oktober

09.15 Kirche Rosenberg

## Café Balance, Seniorenrythmik

A. Litzenburger, Chorleiterin

09.15 Kirchgemeindehaus

Zu Gast bei uns: Gedächtnistraining  
(2 Gruppen)Maria Pulfer, Gedächtnistrainerin,  
Fr. 10.–, Anmeldung:  
078 881 68 02, info@gt-pulfer.ch.

## Donnerstag, 29. Oktober

12.00 Kirchgemeindehaus

## Gemeinsam essen:

## Mittagstisch in Wülflingen

Anmeldung bis jeweils am Montag,  
11 Uhr, an Bea Graf (052 223 17 79) oder  
bea.graf@reformiert-winterthur.ch.

## Samstag, 31. Oktober

09.30 Dorfkirche

## Chinderchile

Sozialdiakon J. Bänziger

10.30 Dorfkirche

## Fiire mit de Chline

«Das Tal im Nebel», siehe Seite 3.  
Für Zwei- bis Fünfjährige und ihre  
Geschwister mit erwachsener Begleitung.  
Fiire-Team mit P. Erny, Ch. Bosshard und  
Gemeindeleiter M. Scholten von St. Ulrich.

## Dienstag, 3. November

14.30 Pfarreiheim St. Ulrich,

Seuzacherstrasse 1

## Ökumenischer Seniorennachmittag

Bildervortrag von Max Huber:  
«Mit Esel Kasimir unterwegs von Nazareth  
nach Bethlehem».  
M. Fässler, Sozialarbeiterin HFS

## Mittwoch, 4. November

09.15 Kirche Rosenberg

## Café Balance, Seniorenrythmik

A. Litzenburger, Chorleiterin

12.00 Kirchgemeindehaus

## Werken für den Basar (mit Lunch)

Katechetin Kathrin Rutishauser-Laufer

20.00 Dorfkirche

## Meditieren in der Dorfkirche

«Dein Wort wird mich verwandeln»  
R. Zuppiger Andreato und A. Schawwalder

## Donnerstag, 5. November

09.30 Kirchgemeindehaus

## Gratis-Kleiderschrank

Kinder- und Erwachsenenkleider.  
Das Spielzimmer ist offen.  
Sozialdiakonin L. Verbürg

## Freitag, 6. November

18.15 Treffpunkt Dorfkirche

## Sternmarsch Nacht der Lichter 2026

Siehe Seite 3.

19.00 Stadtkirche

## Nacht der Lichter 2026

Siehe Seite 3

## Samstag, 7. November

10.00 Kirche Rosenberg

## Kick-off-Theaterworkshop

## für das Weihnachtsspiel

Siehe Seite 2.

Sozialdiakon J. Bänziger

## Sonntag, 8. November

11.15 Kirchgemeindehaus

## Kirchgemeindeversammlung

Siehe Seite 3



## Mittwoch, 11. November

09.15 Kirche Rosenberg

## Café Balance, Seniorenrythmik

A. Litzenburger, Chorleiterin

## Donnerstag, 12. November

12.00 Kirchgemeindehaus

## Gemeinsam essen:

## Mittagstisch in Wülflingen

Anmeldung bis jeweils am Montag,  
11 Uhr, an Bea Graf (052 223 17 79) oder  
bea.graf@reformiert-winterthur.ch.

## Mittwoch, 18. November

09.15 Kirche Rosenberg

## Café Balance, Seniorenrythmik

A. Litzenburger, Chorleiterin

12.00 Kirchgemeindehaus

Gemeinsam essen: Senioren-  
mittagstisch in VeltheimAnmeldung bis am Freitag,  
13. November, 11 Uhr, ans Sekretariat.

## Jugendarbeit

jugendarbeit-veltheim.ch

Instagram: highfivewinti

Mi., 21. Okt / 4. + 18. Nov.

15.30 Jugendtreff-Raum

## Ladestreff

Do. 22. + 29. Okt. / 5. + 12. Nov.

18.15 Jugendtreff-Raum

## Jungstreff

Mi., 28. Okt. + 11. Nov.

14.30 Jugendtreff-Raum

## Meitlitreff

## Freitag, 6. November

18.30 bis 21.30 Jugendtreff-Raum

## Kochen wie auf TikTok und Co.

Für alle Jugendlichen von der  
1. bis 3. OberstufeWeitere Informationen zu  
unseren Angebotenfinden Sie jederzeit via  
aufgelegte Flyer, in den Schaukästen  
oder auf unserer Webseite.reformierte  
kirche veltheim

## Kontakte

## Pfarramt

Simon Bosshard: 078 824 58 10  
simon.bosshard@reformiert-winterthur.ch

Axel Fabian: 078 641 24 13

axel.fabian@reformiert-winterthur.ch

Tobias Frehner: 052 222 33 31

tobias.frehner@reformiert-winterthur.ch

Vikarin Lena Moerikofer: 078 450 02 19

lena.moerikofer@reformiert-winterthur.ch

## Sozialdiakonie

Pamela Blöchliger, Jugendarbeit:

079 579 25 75

pamela.bloechliger@reformiert-winterthur.ch

Joel Bänziger, Freiwilligen- und

Familienarbeit: 079 573 57 17

joel.baenziger@reformiert-winterthur.ch

Lydia Verbürg, Alter und Generationen:

079 573 90 66

lydia.verbuerg@reformiert-winterthur.ch

## Sekretariat

Caroline Moser, Bernadette Güpfer:

052 267 00 20

veltheim@reformiert-winterthur.ch

Adresse und Öffnungszeiten:

Feldstrasse 6, 8400 Winterthur

Montag, Dienstag und Freitag von

8.00 bis 11.30 Uhr und von 13.15 bis 14.30 Uhr

## Kirchenpflege

Anna-Barbara Schluer, Präsidentin

079 698 33 81

anna-barbara.schluer@reformiert-winterthur.ch

Amtswochen  
(Bestattungen)

Bei einem Todesfall rufen

Sie bitte zuerst die

Friedhofsverwaltung an:

052 267 30 30.

Alle Daten finden Sie auch auf

amtswochen-winterthur.ch

Impressum  
reformiert.veltheim

Redaktion: Simon Bosshard,

Stefan Degen, Bernadette Güpfer,

Dominik Siegmann

Druck: Schellenberg Druck AG, Pfäffikon

Nächste Ausgabe: 13. November 2026

Beilage in der Zeitung

## reformiert.

myclimate  
Wirt. Nachhaltig  
Drucksache

myclimate.org/01-24-625131